

TOP 3.3 der Sitzung des BUWB am 21.11.2018
Anfrage der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Städt. Fuhrpark –
Abbiegeassistenten

Frage:

Wie viele Schwerlastfahrzeuge im Besitz der Stadt und ihrer Töchter haben bereits einen Abbiegeassistenten?

Zusatzfragen:

- 1. Wie viele Fahrzeuge könnten mit einem Assistenten nachgerüstet werden und welche Kosten würde das verursachen bzw. gibt es Förderprogramme, auf die die Stadt zur Finanzierung zugreifen könnte?**
- 2. In welchem zeitlichen Rahmen wären 100% der Fahrzeuge nachzurüsten?**

Derzeit existieren bei der Stadt Bielefeld keine Fahrzeuge mit einem Abbiegeassistenten.

Die Möglichkeiten der Beschaffung sowie der Nachrüstung sind derzeit in der Bearbeitung mit dem Ziel 100 % der Neubeschaffungen mit einem Abbiegeassistenten auszustatten.

Bei einigen Fahrzeuggruppen (z.B. Winterdienst, Kehrmaschinen) bestehen allerdings noch keine Erfahrungswerte hinsichtlich der Anfälligkeit auf spezielle Einflüsse durch Witterung und Umgebung (z. B. im Winterdienst, im Arbeitsbetrieb einer Kehrmaschine oder eines Abfallsammelfahrzeugs). Bestehende Assistenten z.B. Abstandssysteme versagen teilweise bei diesen Bedingungen, weshalb eine Ausrüstung in diesem Bereich intensiv zu prüfen ist.

Vom Bundesamt für Güterkraftverkehr gibt es ein Förderprogramm zur Förderung der Sicherheit und Umwelt in Unternehmen des Güterkraftverkehrs mit schweren Nutzfahrzeugen. Allerdings sind Kommunen hierbei nicht zuwendungsfähig.

Die Möglichkeiten der Nachrüstung werden derzeit ebenfalls geprüft. Hierbei besteht jedoch die Problematik der Verfügbarkeit in Kombination mit den Spezialaufbauten. Somit können die Zusatzfragen auch noch nicht abschließend beantwortet werden. Über die genauen Kosten einer Nachrüstung kann ebenfalls noch keine valide Aussage getroffen werden.